

„Glück Auf – Bergkamen“ Interreligiöser Arbeitskreis lädt – ein Filmabend und eine Stadtrundfahrt

Der Bergkamener Interreligiöse Arbeitskreis hat in diesem Jahr zwei kostenfreie Veranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger geplant. Da der Bergbau einer der Hauptgründe für die Religionsvielfalt in Bergkamen ist und in diesem Jahr die endgültige Zechenschließung ansteht, werden unter dem Motto „Glück Auf – Bergkamen“ ein Filmabend und eine Stadtrundfahrt angeboten.



Am Donnerstag 21.06.2018, wird ab 20:00 Uhr im Treffpunkt, Lessingstraße 2, die Komödie „Almanya – Willkommen in Deutschland“ gezeigt. Einlass ist ab 19:30 Uhr. Die Veranstaltung wird durch den Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Herrn Schäfer, eröffnet. Der Film thematisiert die Frage der Identität türkischer Gastarbeiter in Deutschland, die in den 60-iger Jahren für die Arbeit im Bergbau angeworben wurden.

Am Samstag, 23.06.2018, werden ab 13:00 Uhr geschichtsträchtige Orte besucht, die als Schnittstelle zwischen Bergbau und Religion in Bergkamen existieren. Folgende Stationen werden besichtigt:

in Bk- Oberaden

- Bergbaustollen im Stadtmuseum
- Martin-Luther-Kirche

- St. Barbara Kirche
in Bk- Mitte
- Milli Görus Moschee
- ehemalige Monopolgelände
- Kurt-Schumacher-Platz
in Bk- Rünthe
- Arbeitersiedlung

Die Stationen können sowohl mit dem eigenen Fahrrad- als auch mit dem Bus angefahren werden. Treffpunkt für die Radtour ist das Stadtmuseum in Bergkamen- Oberaden, Jahnstraße 31. Die Bustour startet auf dem Parkplatz am Treffpunkt, Lessingstraße 2.

Ab 17:00 Uhr ist ein gemeinsamer Abschluss mit „Bergmannskost“ für alle Teilnehmer im Treffpunkt vorgesehen.

Für die kostenlosen Rundfahrten ist eine Anmeldung bis zum 13.06.2018 zwingend erforderlich. Folgende Anmeldeöglichkeiten bestehen:

Gemeindebüro der ev. Martin-Luther- Kirchengemeine 02306 83120

Gemeindebüro der ev. Friedenskirchengemeinde 02307 984263

Gemeindebüro des kath. Pastoralverbundes 02307 87011

DITIB Gemeinde Bk- Oberaden 0163 2934839

Milli Görus Gemeinde (IGMG) 0174 5898914

Integrationsbüro der Stadt Bergkamen 02307 965272

oder per Mail an: integration@bergkamen.de

POCO: Produkt-Rückruf für Dampf-Bügeleisen

POCO ruft das Dampf-Bügeleisen der Firma AFK Germany mit der Artikelnummer 5045542/00 zurück. „Im Sinne eines

kompromisslosen Qualitätsverständnis und des vorsorglichen Verbraucherschutzes“ (Poco) sieht sich das Unternehmen zu der Maßnahme veranlasst. Im Rahmen verschiedener Qualitätskontrollen wurde festgestellt, dass das Produkt ein Sicherheitsrisiko darstellt. Es besteht Brandgefahr!

Kunden finden die Artikelnummer auf dem Typenschild unterhalb der Bügelfläche. Sie werden gebeten, das Bügeleisen nicht mehr zu verwenden und im nächst gelegenen POCO-Markt abzugeben. Selbstverständlich wird der volle Kaufpreis – auch ohne Kaufbeleg – erstattet.

Die Sicherheit und Zufriedenheit der Kunden ist POCO sehr wichtig! Bei eventuellen Fragen steht das POCO-Service-Team unter der Rufnummer 0800 / 7626953 gern zur Verfügung.

Verkehrsunfallflucht mit schwerverletzter Person – Radfahrer an der Industriestraße angefahren

Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei wurde am Donnerstagmorgen gegen 5.30 Uhr ein 56-jähriger Radfahrer auf der Industrie schwer verletzt. Der Mann gibt an, dass er in Höhe der Hausnummer 39 von einem Fahrzeug am Hinterrifen berührt worden und anschließend gestürzt sei. Er sei einen Abhang herunter gefallen und mit dem Kopf aufgeschlagen. Weitere Erinnerungen habe er nicht.

Zunächst setzte der Radfahrer seinen Weg zur Arbeitsstelle fort, musste dort aber einige Stunden später aus

gesundheitlichen Gründen abgeholt werden. Nach einer Untersuchung im Krankenhaus musste er dort stationär aufgenommen werden.

Zeugen werden gebeten, ihre Beobachtungen unter 02307 921 7320 oder 921 0 der Polizei in Bergkamen mitzuteilen.

CDU-Stadtverband radelt durch Bergkamen

Der CDU Stadtverband startet am Sonntag, den 10. Juni, zu seiner jährlichen Radtour durch Bergkamen und Umgebung. Los geht es um 14 Uhr am Rathaus. Ausklingen wird der Tag in Sunnys Tränke an der Friedhofstraße.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen mitzuradeln.

SPD Weddinghofen-Heil lädt ein: Führung durch Bergkamens kleinsten Stadtteil Heil

Seit diesem Jahr hat der Gästeführerring sein Programmangebot nun um den Ortsteil Heil erweitert. Dieses Angebot möchte der SPD-Ortsverein Weddinghofen-Heil gern nutzen und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 16. Juni, ein, eine Führung durch den Ortsteil Heil, unter Leitung von

Martin Litzinger, mitzumachen.

Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Ökologiestation (Westenhellweg 110). Die geführte Begehung dauert ca. 2,5 Stunden und verläuft entlang der bedeutsamen Orte in Heil (Aussichtspunkt, Königslandwehr etc.). Gegen 17 Uhr wird der Rundgang am Friedhof in Heil beendet sein. Zum Abschluss lädt der Ortsverein alle Teilnehmer zum einem kleinen Imbiss auf dem Hof Scheunemann ein.

Für die Führung am 16.6.18 sind noch einige restliche Plätze frei, interessierte Bürgerinne und Bürger sind herzlich eingeladen: Anmeldung unter: Jens-schmuelling@t-online.de oder 0172 5363363.

Fahrrad-Themenführung „Bergkamen – eine Stadt mit Kunst“ am Samstag

Kunststandorte im Stadtgebiet Bergkamens sind am kommenden Samstag, d. 9. Juni, wieder die Ziele einer Fahrrad-Themenführung von Gästeführer Klaus Holzer vom Bergkamener Gästeführerring. Um 14.00 Uhr startet Holzer an diesem Tag gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu der Fahrrad-Wanderung, in deren Verlauf eine Auswahl von Kunstwerken im öffentlichen Raum angesteuert und genauer in Augenschein genommen wird. Der Treffpunkt für Interessierte ist vor dem Haupteingang des Rathauses, Rathausplatz, in Bergkamen-Mitte.

Im Rahmen der Führung wird Holzer ganz unterschiedlichen Aspekten nachgehen. Seine inhaltliche Zielsetzung bei dieser

Führung erläutert Klaus Holzer so: „Alte Städte beziehen ihre Identität gewöhnlich aus ihrer mittelalterlichen Herkunft. Bergkamen dagegen ist eine junge Stadt, die ihre Identität auf vielen Gebieten erst selbst suchen und finden musste.

Besonders wichtig in dieser Hinsicht waren u. a. die Bergkamener Bilderbasare der 1970er Jahre. Ohne sie und ihre Grundideen hätte Bergkamen heute wohl sehr viel weniger Kunstwerke im öffentlichen Raum. Manche dieser Kunstwerke fallen auf, wie z.B. die Lichtkunstwerke, andere dagegen sind nicht so bekannt. Hier setzt diese Fahrradrundfahrt an. Es sollen Kunstwerke im öffentlichen Raum besucht und erläutert und dadurch vielleicht das Gefühl für die Bedeutung von Kunst im öffentlichen Raum geschärft werden.“

Die Teilnahme an der etwa dreistündigen Rad-Führung kostet fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn zu Beginn mindestens fünf Personen anwesend sind.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pflege- und Wohnberatung im Haus der Mitte in Rünthe

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 14. Juni von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Haus der Mitte in

Rünthe, Kanalstraße 7 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 89 / 781 957 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Pflegetagebuch oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten. Informationen gibt es auch zu Hilfeangeboten, die pflegende Angehörige eines an Demenz erkrankten Menschen entlasten können.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Pulsschlag-Vortrag zum Thema Gallensteinleiden



Der Leitende Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen, Arthur Matuschek, hielt im Rahmen der Reihe „Pulsschlag“ einen Vortrag über Gallenerkrankungen.

Steinreich zu sein, ist nicht immer erstrebenswert – zumal wenn es um Gallensteine geht. Wie und wo die lästigen und manchmal auch tückischen Steine entstehen, was Sie auslösen können und wie man sie wieder los wird, das erklärte der Leitende Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Hellmig-Krankenhaus Kamen, Arthur Matuschek, jetzt im Rahmen der Vortragsreihe „Pulsschlag“.

Typische Symptome des Gallensteinleidens sind krampfartige rechtsseitige Oberbauchschmerzen die meistens nach einem fettreichen Essen auftreten. Häufig strahlen die Schmerzen in den Rücken oder in die rechte Schulter aus und gehen mit Übelkeit einher. Ursache ist eine Reizung der Gallengänge durch wandernde Steine. Folge können Entzündungen oder sogar Verstopfungen der Gallengänge sein. Kommt es zu einem Galleaufstau in die Leber, so entwickelt sich eine Gelbsucht. Darüber hinaus kann ein Verschluss des Hauptgallenganges durch einen oder mehrere Steine auch zu einer Entzündung der Bauchspeicheldrüse mit teilweise lebensbedrohlichen Folgen führen.

„Trotzdem müssen wir nicht jeden Gallenstein operieren“, so Dr. Matuschek. Solange Steine, die zufällig per Ultraschall entdeckt würden, keine Beschwerden verursachen, könne man sie tolerieren. Wenn sie aber eine Entzündung auslösen, schmerzhafte Koliken entstehen oder massive Probleme bei der Fettverdauung auftreten, empfiehlt sich eine Operation. Vor großen Schnitten und langen Krankenhausaufenthalten muss man sich dabei nicht fürchten. Meist können Patienten das Krankenhaus schon nach drei Tagen wieder verlassen. Operationen im Bereich der Gallenblase gehören zu den häufigsten operativen Eingriffen und sind meist mit kleinen Schnitten durch die „Schlüssellochtechnik“ möglich. Wie so eine Operation aussieht, das konnten die Besucher der Vortagsreihe anhand eindrucksvoller Videoaufnahmen aus dem Kamener Operationssaal sehen, wo beinahe täglich eine Gallenblasenoperation durchgeführt wird.

Kurzfristige Absage der Veranstaltung „Bühne frei“

Die für Freitag, 8. Juni, im Kulturkalender der Stadt Bergkamen angekündigte Veranstaltung „Bühne frei!“ in der Galerie „sohle1“ entfällt wegen Erkrankung.

Es werden zwei Ersatztermine angeboten, die gesondert angekündigt werden.

Streifzüge durch Oper, Musical, Pop und Jazz: Vierte Auflage der Gesangsrevue der Musikschule

Gesangsschülerinnen und -schüler der Musikschule Bergkamen präsentieren am Sonntag, 17. Juni, die vierte Auflage ihrer Gesangsrevue im studio theater bergkamen. Neben den Gesangstalenten aus den Ausbildungsklassen von Jane Franklin und Rudolf

Helmes wirken auch die Big Band "Triple B" unter Leitung von Sandra Horn und der Projektchor der Musikakademie Bergkamen mit.

In Streifzügen durch Oper, Musical, Pop und Jazz werden in dem unterhaltsamen Konzert beliebte Stücke wie die Tenorarie „E lucevan de stelle“ aus „Tosca“, Titel wie „I Dreamed A Dream“ und „You Raise Me Up“, sowie zahlreiche jazzige Gesangsnummern wie zum Beispiel „Big Spender“ oder „Skyfall“ mit Bigband-Begleitung zu hören sein.

Das Konzert wird am Sonntag, 17. Juni um 15 Uhr im studio theater stattfinden und beginnt wegen des Fußball-WM-Spiels mit deutscher Beteiligung eine Stunde früher als im Kulturkalender der Stadt Bergkamen angekündigt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt zu diesem abwechslungsreichen Konzert ist frei.

Unternehmenstage machen Station in Bergkamen: Chancen der Digitalisierung für weibliche Fachkräfte Kreis Unna

Unter dem Motto „Frauen im Fokus – Innovative Wege zur Rekrutierung weiblicher Fachkräfte“ lädt das bei der Wirtschaftsförderung Kreis Unna angesiedelte Kompetenzzentrum Frau & Beruf Westfälisches Ruhrgebiet (Competentia) im Juni zu den Unternehmenstagen ein.

In Bergkamen machen die Unternehmenstage am Donnerstag, 21. Juni, zwischen 14:00 und 17:00 in den Räumen der Busemann GmbH Station. Im Rahmen des Workshops, der sich an Entscheider und Personalverantwortliche aus kleinen und mittleren Unternehmen richtet, lernen die Teilnehmenden von Experten der Dortmunder Forschungs- und Beratungsinstitut Prospektiv GmbH, wie sie ihr Unternehmen für den digitalen Wandel fit machen und dabei weibliche Fach- und Führungskräfte fördern können.

„Bei vielen Tätigkeiten und in ganzen Berufsfeldern ergeben sich durch den digitalen Wandel radikale Neuerungen. Die Digitalisierung ermöglicht aber auch innovative Arbeitsformen, neue Führungsmodelle und bietet Chancen für die Flexibilisierung und Mobilität von Arbeit“, so Anke Jauer von Competentia.

Im Kreis Unna finden drei weitere Veranstaltungen statt. Ziel der Unternehmenstage ist es, den Teilnehmenden Wege aufzuzeigen, wie sie Frauen als Fachkräfte gewinnen und langfristig ans Unternehmen binden können. Denn viele Unternehmen und Branchen klagen heute schon über den

Fachkräftemangel. Andere bedauern, dass sie qualifizierte Mitarbeiterinnen in den Phasen verlieren, in denen die Familie wichtig wird.

Im Kreis Unna sind zudem weniger Frauen erwerbs-tätig als im Bundes- und Landesdurchschnitt. „Job, Kindererziehung und/oder die Pflege von Angehörigen zu vereinbaren, ist gerade für Frauen im Alltag eine große Herausforderung“, weiß Anke Jauer. „Um hier Veränderungen anzuregen, möchten wir uns im Rahmen der Unternehmenstage gezielt dem Thema widmen und den Verantwortlichen, unter anderem anhand von Praxisbeispielen, konkrete Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen“, so Jauer abschließend.

Die weiteren Veranstaltungen im Kreis Unna im Überblick:

- Stress nehmen – Gesundheit fördern, 26. Juni, 14:30 bis 17:30 Uhr Himpe AG, Kamen
- Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit, 28. Juni, 14:30 bis 17:30 Uhr LÜNTEC Ufo, Lünen
- Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung 29. Juni, 10:00 bis 13:00 Uhr Stadtwerke Schwerte

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei. Die Zahl der Teilnehmenden ist allerdings begrenzt. Interessierte werden gebeten, sich unter Angabe der Veranstaltung und ihrer Kontaktdaten an Marina Hinrichs, m.hinrichs@wfg-kreis-unna.de, zu wenden. Die Veranstaltungen werden gefördert durch das nordrhein-westfälische Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Zu Competentia:

Unter dem Projektnamen Competentia fördert das nordrhein-westfälische Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in den 16 Arbeitsmarktregionen Kompetenzzentren, die im Jahr 2012 aus der Landesinitiative

Frau und Wirtschaft entstanden sind. Das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Westfälisches Ruhrgebiet setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wirtschaftsförderungen Kreis Unna und Dortmund zusammen. Zielgruppe der Competentia-Angebote sind kleine und mittlere Unternehmen. Competentia hat sich zum Ziel gesetzt, die Erwerbstätigkeit von Frauen qualitativ und quantitativ zu verbessern. Die Kompetenzzentren beraten kleine und mittlere Unternehmen dabei, weibliche Fachkräfte zu gewinnen und an sich zu binden, geben Tipps zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und helfen, die Potenziale der Frauen im Unternehmen weiterzuentwickeln. Die Zentren bringen dazu regionale Akteurinnen und Akteure in Kontakt und unterstützen sie mit Informationen und konkreten Hilfestellungen.